

Cloverleaf Dance 2003

Tagesthemen - Die Fernsehnachrichten

| | | | |
|-----------------|------------------------|-----------------|-------------------|
| Reporter | Stefan Förster | Fußballerin 1 | Maren Gigga |
| Reporter | Maarten Weijers | Fußballer 3 | Sören Gigga |
| | | Skiläufer | Jörg Zastrow |
| Moderatorin | Petra Horstmann | Skiläuferin | Joanne Thomas |
| Moderator | Jürgen B. Hartig | Boxer | Jan Helke |
| Gottschalk | Heintje Heinze | Boxerin | Birgit Thomas |
| Fußballer 1 | Hendrik Finck | Ralf Schumacher | Siggi Helke |
| Fußballer 2 | Christian Loseries | Boxenluder | Angelika Loseries |

Idee: Sönke T. Hartig – Manuskript: Jürgen B. Hartig . Anregungen: A. Helke u. P. Rieger

Aus dem Fernsehstudio des ZDF – dem Zentralen Deutschen Fernsehen – werden die abendlichen Tagesthemen gesendet. Im Studio eine Moderatorin und ein Moderator, die Nachrichten verlesen, eingespielte Bilder moderieren und die außerdem mit Reportern vor Ort verbunden sind, die Beiträge liefern.

Typischer Fernsehnachrichtenvorspann mit Hintergrundmusik. Die Moderatoren sitzen – wie üblich – schon am Platz und ordnen die letzten Papiere.

Einspielung **Die Tagesthemen. Die Nachrichten des Tages.
Heute mit Petra Horstmann und Jürgen B. Hartig**

Petra Guten Abend, verehrte Zuschauer. Willkommen zu den Tagesthemen. Unser zentrales Thema heute Abend ist die Arbeitslosigkeit mit ihren Auswirkungen auf alle Lebensbereiche.

Doch zuerst die allgemeinen Nachrichten. Und die hat Jürgen B. Hartig.

Jürgen **Nürnberg.** Die Bundesanstalt für Arbeit rechnet auch weiterhin mit Zahlen zwischen 4,7 und 5 Millionen Unbeschäftigten.

Anlässlich seines Rundgangs auf der Hannover Messe am 7. April hatte Bundeskanzler Schröder – er feierte an diesem Tag seinen 59. Geburtstag – seiner Meinung mit folgenden Worten Ausdruck verliehen: „...die verfluchte Nörgelei solle endlich aufhören“. – Über Reaktionen von Betroffenen ist bislang nichts bekannt geworden.

Berlin. Die Gesundheitsreform dümpelt weiter vor sich hin. Die Frage, welche Kosten die Versicherten selbst übernehmen sollen, ist noch nicht vollständig geklärt. Es gibt Stimmen, die sagen, dass die Krankenkassen alle Behandlungen **oberhalb der Gürtellinie** übernehmen sollen und der Patient den Rest. Andere sind für mehr Ausgewogenheit und votieren für Kostenübernahme aller Fälle, die die **rechte** Körperhälfte betreffen. Linkshänder haben gegen diesen Vorschlag Einspruch erhoben.

Kyoto/New York. Das Kyoto-Protokoll von 1997, ein Rahmenabkommen der Vereinten Nationen über Klimaänderungen wurde bislang nicht von einigen

wichtigen Nationen unterschrieben. Es muß daher weiterhin mit erheblichen Klimaverschiebungen, mehr Regen, weniger Schnee gerechnet werden. Die Gletscher ziehen sich bereits zurück. Für die nächste Winterolympiade werden schneesichere Gebiete gesucht. Im Gespräch ist Grönland.

Hamburg. Die Ölkonzerne klagen über die hohen Rohölpreise und bereiten eine neue Preistrunde vor. Autofahrer nehmen weite Umwege in Kauf, um günstige Tankstellen zu finden. Auch der Motorsport klagt über hohe Kosten. Selbst die Formel-1 Rennen sollen betroffen sein.

Hannover. Seit Monaten warten die Hannover Hearties vergeblich auf eine Zusage der Stadt Hannover für die Stadionsporthalle, um 2004 die European Square Dance Convention ausrichten zu können, für die sie mit viel Erfolg 2002 in derselben Halle mit der Heartie Party sozusagen geprobt hatten.

Die Hannoversche Allgemeine Zeitung titelte dazu: **Hannover droht die WM zu verlieren.** Im Artikel selbst heißt es: **Hannover droht die Europameisterschaft im Square-Dance zu verlieren.** – Die Redakteure der Zeitung sollen jetzt in einem Schnellkurs Square Dance lernen, um die Sachlage besser beurteilen zu können.

Und damit wären wir beim Sport. Auch der Sport unterliegt, wie wir gehört haben, einem enormen Kostendruck. Das Wort von arbeitslosen Sportlern macht die Runde.

Petra hat dazu die Einzelheiten.

Petra Die Bundesanstalt für Arbeit in Nürnberg und die Landesarbeitsämter haben ein Sonderprogramm für arbeitslose Sportler aufgelegt. Ich bin jetzt verbunden mit Herrn Gottschalk vom Arbeitsamt Hannover.

Der Vorhang öffnet sich teilweise. Ein großer Bildschirm wird sichtbar.

Petra Guten Abend, Herr Gottschalk.

Gottschalk Guten Abend, Frau Horstmann.

Petra Uns liegen Meldungen vor, wonach man Sportler aller Bereiche und Sportarten zusammenfassen will und zu Profi-Square Dancern umschulen will.

Herr Gottschalk, wetten, dass Sie uns darauf eine Antwort geben können.

Gottschalk Ja, das stimmt.

Petra Ziel der Umschulung soll sein, diese Profi Square Dancers dann bei sportlichen Großveranstaltungen auftreten zu lassen.

Gottschalk Ja, das stimmt . Außerdem sollen sie die Bundesrepublik Deutschland bei Europa- und Weltmeisterschaften erfolgreich vertreten.

Petra Und wo werden die Umschulungen stattfinden?

Gottschalk *(lehnt sich aus dem „Bildschirm“)* **Da! - Im Schulungszentrum!**
(zeigt zum Schulungsraum)

Petra Vielen Dank, Herr Gottschalk für diese Information.

Gottschalk Oh, bitte, Frau Horstmann.

Der Vorhang schließt sich wieder.

Jürgen Kreisliga, Oberliga, Regionalliga und Bundesliga: Fußball ist des Deutschen liebstes Kind. Aber – auch hier hält der Sparkommissar Einzug.

Wir sind jetzt verbunden mit unserem Reporter Maarten Weijers.

Maarten, Sie stehen vor dem Weserstadion und beobachten das Qualifikationsspiel für den Ostfriesen Pokal. Was spielt sich denn dort gerade ab?

Maarten Ja, also hier spielt sich das Spiel ab.
Es ist jetzt Halbzeit.
Ich hoffe, ein paar der Spieler sprechen zu können.

Aus dem Stadion hört man Stimmen (Stadionstimmung). Fünf Fußballer- und innen erscheinen. Sie diskutieren aufgeregt und schimpfen.

Fußballer 1 So ein Schrott, gibt der mir doch glatt die gelbe Karte! Was soll das?!

Fußballerin 1 Geschieht die ganz recht, was fummelst Du denn auch an mir rum. Haste die Bälle wieder mal verwechselt, was?!

Fußballer 1 Ach, stell Dich nicht so an. Kann doch mal passieren.

Fußballer 2 Viel schlimmer aber ist doch , dass **die** jetzt Frauen- und Männerfußball zusammen gelegt haben. Nur, um zu sparen.! Die ticken doch nicht richtig. Pah! Frauen! (*guckt geringschätzig auf die Frauen*) Und die Mannschaften sollen jetzt auch noch verkleinert werden sollen.

Sie bleiben bei Maarten stehen.

Maarten Was heißt das? Verkleinern? Was ist damit gemeint?

Fußballerin 3 Statt elf Spieler sollen es jetzt nur 9 Spieler und Spielerinnen pro Mannschaft sein.

Maarten Uns was passiert mit den anderen?

Fußballerin1 Wir müssen zum Arbeitsamt. - Zur **Umschulung**.

Maarten Und wann?

Fußballerin1 Jetzt!!! (*Sie und Fußballer 1 gehen zum Umschulungsraum*)

Maarten Und jetzt zurück zu Jürgen ins Studio. (*Maarten tritt ab*)

Jürgen Danke, Maarten

Petra Als nächstes rufen wir Stefan, unseren Reporter vor Ort bei den Meisterschaften im Ski-Langlauf im Watt vor Wilhelmshaven, auch Austragungsort des Schlick Dances im Juni. Stefan, können Sie uns hören?

Stefan Oh ja, nicht nur hören. Ich kann Sie sogar sehen....
(*winkt „ins“ Studio*) Hallo, Jürgen. Hallo, Petra!

Petra winkt heftig zurück.

Stefan Ja, also, Schnee ist infolge Klimaveränderungen Mangelware geworden und die Ski-Langlauf- Meisterschaften sind daher auf gleitfähiges Gelände verlegt worden, nämlich hier in das Watt vor Wilhelmshaven.

Ich erwarte jetzt die beiden Endläufer der gemischten Ski-Langlaufmannschaft aus Ostfriesland, Onko Oncken und Grete Greetsiel.

Jaaaa, und da kommen Sie schon. Man sieht ihnen die Strapazen an. Ausgepumpt und völlig erschöpft.

Hallo, und willkommen im Ziel!

Onko/Grete Moin, Moin
(*beide tragen über der Skikleidung typische „Küstenkleidung“, wie Fischerhemd, Elbsegler*)

Stefan Sie haben es geschafft! – Wie war die Piste?

Onko Scheu´n Schiet.- Keen Schnee, blots Schlick. - So´n Schiet ower ok!

Stefan Sie sind als Letzte durch´s Ziel gegangen. Wie kam das?

Grete Wir sind bei Norderney aus Versehen nach Helgoland abgebogen.

Stefan Aber da gibt es doch gar kein Watt mehr. Das ist doch hohe See?!

Onko Jou! S-timmt. Aber dat hebben wi zu s-pät gemerkt.

Stefan Aha! – Ich hörte, die Letzten werden disqualifiziert und scheiden aus.

Onko Jou! S-timmt.

Stefan Was passiert jetzt mit Ihnen? Gehen Sie jetzt **Boßeln**?

Onko Nö, Arbeitsamt – **Umschulung**. Tschüß.

Grete Genau. Tschüß.

Stefan Ich wünsche Ihnen alles Gute. Und damit zurück ins Studio (*tritt ab*)

Petra Vielen Dank, Stefan. Und hier ist Jürgen mit den letzten Information vom Formel 1-Rennen auf dem Nürburgring.

Jürgen **Formel 1- Rennen**. Das erinnert an Stars wie **Juan Manuel Fangio, an Sterling Moss, Carrera, and Niki Lauda**. Es ist immer noch ein harter Männer-

sport – bis auf die **Boxenluder**, die hübschen, lächelnden Mädchen an den Boxen und neben dem Siegertreppchen. Aber – auch der Motorrennsport unterliegt Veränderungen. Das gewachsene Umweltbewusstsein, steigende Benzinpreise, ausgelöst durch weltweite Konflikte haben zu einschneidenden Maßnahmen geführt!

Auf dem Nürburgring wartet jetzt unser Reporter Maarten Weijers auf die harten Männer in ihren heißen Kisten. Hallo, Maarten, wie sieht es dort zur Zeit aus?

Maarten Ja, es sieht gut aus – hoffe ich. Das Rennen geht in die Endphase. *(Er wird laut und hektisch)* Da kommen die ersten Fahrer in die Zielgerade.
Jaa, Jaa, da sind sie, die Kerle in ihren **Silberpfeilen und roten Ferreros, pardon, Ferraris.**

Im Hintergrund sind die typischen Motorengeräusche eines Rennens zu hören. Ein Rennfahrer im roten Overall auf einem Tretauto kommt näher. Er macht Motorengeräusche. Ein „Boxenluder“ schiebt ihn.

Maarten Hallo, und HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH! **Michael Showmaker**, äh **Schumacher**. Das war sicherlich ein sehr anstrengendes Rennen – in diesem, äh, Auto, äh., Rennwagen....?! Oder?

Schumacher Brrrumm, brrumm. - Ja, also, das kann man wohl sagen. Immer nur treten, weil die Benzinpreise so hoch sind, und dann noch die Motorengeräusche selber machen. Das strengt ganz schön an.

Maarten Aber, man hat doch auch richtige Motorengeräusche gehört?

Schumacher Das spielen die über Lautsprecher ein. Den Rest müssen wir selber machen. Aber, ich habe jetzt die Schnauze davon voll. Kein Brumm, Brumm mehr. **Ich steige aus** *(Er steigt aus dem Auto)*. Das mache ich nicht mehr mit!!!

Maarten Ja, das kann ich verstehen. Aber, was machen Sie jetzt?

Schumacher Ich gehe zum Arbeitsamt und mache einen Kursus mit.

Maarten Einen Computer-Kursus? Autorennen auf dem PC?

Schumacher Witzbold! Nein, irgend sowas wie **Profi - Square Dance**...Komm, Mädchen, wir machen eine Flasche auf....*(holt Brauseflasche aus dem Overall)*

Maarten Na, dann viel Glück – und nun zurück ins Studio.

Schumacher und „Boxenluder“ gehen in den Schulungsraum, Maarten hinter die Bühne.

Jürgen Vielen Dank, Maarten, für diesen Lagebericht vom Nürburgring.

Eingesparte Fußballer, kein Schnee mehr für Skiläufer, Tretautos für die Schumachers dieser Welt. Welche Auswirkungen wird das alles noch haben? Wir werfen jetzt einen Blick auf den Boxsport.

Hallo, Stefan Förster, Sie sind dabei und verschaffen sich gerade ein Bild von der Situation im Boxsport. Was gibt es da zu berichten?

Stefan Nun, auch hier gibt es einschneidende Maßnahmen. Im Boxsport sollte man vielleicht besser von „durchschlagenden“ Maßnahmen sprechen. Wie beim Fußball wurden auch hier Herren- und Damenkämpfe zusammen gelegt. Und wie es heißt, sollen die Reformpolitik im Gesundheitswesen sich bereits auswirken.

Der Vorhang öffnet sich. Ein Boxring wird sichtbar, in dem eine kleine zierliche Boxerin gegen einen sehr viel größeren Schwergewichtler boxt.

Stefan Sehen Sie selbst, liebe Zuschauer, welche Auswüchse Sparmaßnahmen haben können. Hier sind wir live dabei! *(Er hält das Mikro in den Ring)*

Boxer *(nach einem Schlag in die Magenkuhle)* Aaaaaa!! Das tut weh!

Boxerin Das soll es auch. *(sie schlägt einen Haken gegen den Kopf)*

Boxer Aaaaaa!! Das gibt schon wieder ein blaues Auge!!! *(er dreht dem Publikum die Seite mit einem blauen Auge zu)*

Boxerin *(schlägt seitlich zu, Boxer geht auf die Bretter)*
Heh, steh wieder auf, du Weichei!

Stefan Das war ein wundervoller KO Schlag. Wo ist der Ringrichter?

Boxer *(jämmerlich)* Der wurde eingespart! Ich zähle selber....Eins, zwei, drei. Aus

Boxerin *(beendet die Runde mit einem Gongschlag)*

Boxer *(steht wieder auf)* Ich höre auf. Ich habe keinen Bock mehr auf Schläge und blaue Flecken und blaue Augen. Und bei jedem Arztbesuch jetzt 15 Euro Praxisgebühr. Nein, nicht mehr mit mir. Soll doch die Ulla Schmidt selber boxen. Ich gehe zum Arbeitsamt und schule um.

Boxerin Ich komme mit!

Beide gehen zum Schulungsraum. Der Vorhang schließt sich

Stefan Oh weh, oh, weh.
Mir wird ganz wunderlich ums Herz,
wenn ich dies alles seh.
(Stefan tritt durch den Vorhang ab)

Jürgen Soviel zum Sport. Wie wir eben hören *(liest eine neue Meldung)*, sind auch beim Fernsehen Strukturmaßnahmen vorgesehen. Unsere älteren Sportreporter-Kollegen sollen auf neue Aufgaben getrimmt werden.

Was ist da geplant, Petra?

Petra Nun, neue und jüngere Reporter werden nicht mehr eingestellt. Dafür sollen die älteren Kollegen in einem Fitness-Studio wieder in Top-Form gebracht werden. Dazu schalten wir jetzt in das ZDF eigene Fitness-Studio zu Petra Behrmann.

Der Vorhang öffnet sich. In einem Fitness-Studio werden Stefan und Maarten, in Sportzeug, auf Vordermann gebracht.

Petra Wie läuft es, Petra?

Petra B. Oh, es wird schon werden. Ich bringe die Jungs noch auf Trab. Los Bewegung, meinen Herren!

Stefan macht verunglückende Liegestützte, Maarten springt Seil, Stefan steigt dann auf ein Trampolin, Maarten macht Kniebeugen und fällt dabei um etc. „Freie Action“.

Petra Na, also, wer sagt es denn. Das ist doch schon ganz gut. Weiter so, Jungs. Und nun noch eine Runde Laufen. Einmal den Gang runter und zurück.

Beide laufen durch das Publikum und kehren zur Bühne zurück .

Petra So, Jungs, nun noch ein kleines Kneippbad zur Erfrischung. Schuhe aus und zwei Runden Wassertreten.

(Stefan und Maarten drehen ihre Runden in dem Kinderplanschbecken)

So, und nun ab zur Umschulung beim Arbeitsamt.

Der Vorhang schließt sich.

Jürgen Verehrte Zuschauer, bevor wir zum Ende unserer Sendung kommen, werfen wir noch einen Blick auf die ersten Ergebnisse der Umschulungsmaßnahme. Die neuen ABF Kräfte zeigen uns, was sie gelernt haben, um uns erfolgreich bei den nächsten sportlichen Square Dance Meisterschaften vertreten zu können. Profi-Sportler im Einsatz....

Die Umschüler erheben sich, um zum Bühnenvorraum zu gehen und dort einen Square zu bilden.. Sie warten auf ihr Einsatzsignal.

Petra Stopp Stopp Stopp! Einen Moment. Eben erhalte ich eine Meldung, dass das ZDF auch bei uns Moderatoren sparen will. Du, Jürgen, wirst erst einmal als Coach bei den Umschülern helfen.

Später sollst Du dann bei Talkshows als preisgünstiges Double von Marcel Reich-Ranitzky auftreten.

Jürgen *(im Weggehen, Tonfall Reich-Ranitzky)*
Da werden die sich aber noch stark wundern....Das ist ein Versprechen!

Jürgen stellt sich seitlich hinter den Square, um den folgenden Tanz leise zu callen, Maarten stellt sich seitlich als „Schiedsrichter“ auf, und Stefan „berichtet“ als Reporter über den Tanzverlauf (mit Mikro!) Maarten wird auf Stichwörter und Aktionen hin mit Fahnen, Trillerpfeife, Boxenfahne etc. reagieren.. Signale durch Jürgen

Petra Verehrte Zuschauer. Die Sportreportage zum ersten deutschen Profi Square mit **Stefan Förster** am Mikrofon und **Maarten Weijers** als Schiedsrichter!

Die „Umschüler“, die Mannschaft läuft auf. Klatschen durch Animateure/Claquere

Tanzreportage/Stefan:

Ja, liebe Zuschauer, liebe Sportfreunde,
hier kommt sie, **die neuartige Mannschaft.**
Arbeitsamt geförderter Profisport. Das **Meisterschaftsteam Square Dance.**
Mit Teilnehmern aus verschiedenen Sportarten.

Da laufen sie auf. Ein herrlicher Anblick. *Square formiert sich, Warmlaufen a.d.Stelle*

Jetzt sind sie in die **Startpositionen** gegangen. Die Spannung steigt.
Wie werden sie die ungewohnte Sportart umsetzen?
Eine gewisse Nervosität ist spürbar.

Händeschütteln Partner
Händeschütteln Corner

Stefan:
Sie **begrüßen** sich, wie es gute sportliche Tradition ist,
schon jetzt ein echtes Team.

Musik setzt ein. Die Tänzer beginnen Circle Left.

Maarten: Trillerpfeife **Haaalt! Stopp! – Fehlstart! – Wiederholung!**

Stefan: *(gedämpft)* **Ein Fehlstart.** Die Mannschaften
gehen zurück an den Start....

Die Tänzer stellen sich erneut auf Home Position.

Maarten **gibt Startsignal mit Trillerpfeife.**

Jürgen:
Circle left Normaltempo

2. Runde schneller

Stefan:
Das war das Startzeichen.
Die Athleten gehen jetzt auf die **Strecke.**
Noch bewegen sie sich gemessen, ja abwartend.
Jetzt aber beschleunigt sich das Tempo.
Es ist fast wie auf dem **Nürburgring!**
Ein rasantes Tempo.
Wie die **Silberpfeile und Ferraris.**

3. Runde bis „home **Maarten schwenkt die Flagge**

Tänzer stoppen bei „home“ Da, da, die Signalfolge: **BOXENSTOPP!**

4 Ladies Chain
4 Ladies Chain back

Jetzt werden ganz offensichtlich die **Boxenluder**
ausgetauscht – Nein – das war ein Irrtum.
Sie bleiben bei ihrem Team.

Allemande left Und jetzt, ja jetzt schlagen alle einen **kräftigen**
linken Haken. Jawohl, der saß!

Weave the Ring Und jetzt geht es wieder auf die **Loipe**, in einem
gewagten **Slalom**, durch enge Tore, mit gekonntem
Hüftschwung **wedeln** sie dahin.

Meet Partner – Turn thru Und – da ist sie, die **Wende.** Elegant, elegant. Jetzt sind

Weave wrong way
Dosado – Swing

alle auf **Gegenkurs** --- treffen erneut aufeinander ---
und bringen sich mit einer gekonnten **Pirouette** wieder
in die **Startposition**.

Ein schönes erstes Zwischen-Finish!

***Maarten** guckt auf seine Armbanduhr und notiert sich etwas auf einen Block.
Wieder **Trillerpfeife** für neuen Start.*

Heads Forward and Back

Jetzt starten die beiden Teams auf der **Pole-Position**.

Square Thru

Das ähnelt jetzt **sehr, sehr stark** einem **Gedränge** oder **Bully** wie beim Football oder Eishockey...

Dive Thru

...da wird **getunnelt...und**

Zoom

geschickt werden die **Seitenteams** ins Spiel gebracht...

Double Pass Thru

ein **gut** ausgeführter **Doppelpass**...und **da** wird

1st left, next right

eine neue **Angriffslinie** aufgebaut...

Forward and Back/Klatsch!!

ein kurzes **Kräftemessen**...

Roll Away

Oho, eine **Rochade** wie im Schach...

Star Thru – California Twirl

Das könnte ein **Doppel-Axel** gewesen sein...

Dosado (**HidiHo!**)

gefolgt von einem **Doppel-Lutz** - nein, ein einfacher..

Veer left, veer right
Veer right, veer left

jetzt eine sehr gute **Fußarbeit** und **Ausweichtechnik**,
um sich strategisch neu aufzustellen

Leaders California Twirl

Die beiden **führenden Teams** wenden sich gerade ihren
Verfolgern zu...,

Veer left
Bend the Line

weichen ihnen geschickt aus, um sich ihnen
erneut **zuzuwenden**.

Right and Left Thru
(Tänzer zerren stark)

Ein **Seitenwechsel** folgt diesem Manöver...
das war etwas **sehr handgreiflich**...

Maarten trillert. Flagge hoch

Ja, da greift der **Schiedsrichter** zurecht ein. Das war
handgreiflich und ruppig.

***Maarten** kreuzt die Arme über dem **Kopf** und schickt die **Parteien zurück** (RLT rückgängig)*

Statt RLT jetzt

Pass Thru + Partner Trade

Es folgt die **Wiederholung**,
jetzt den Regeln entsprechend.

Slide Thru **Fliegender Wechsel** mit einem **dynamischen Gleit-**
schritt....

Dive Thru abermals wird **getunnelt ...**

Box the Gnat ein **abgefälschter Schulterwurf....**

U-Turn Back die Leichtathleten werfen sich abrupt herum...

Allemande Left schlagen noch einmal ein **heftigen Haken**

Klapp, klapp, klapp – HOME und **Tooor, Tooor, Tooor**. Ja, das Spiel ist aus.

Maarten trillert, schwenkt die Flagge

Aus! Vorbei!!!
Eine **glanzvolle** Leistung aller Teilnehmer!

Tänzer Squeeze Jawohl, eine Umarmung, eine schöne sportliche Geste.
Das war eine Meisterleistung!
Und damit verabschieden wir uns aus dem Weserstadion.

Wenn möglich: Licht kurz aus, um „Sendung“ zu beenden.

Ende